



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Lk 12, 35 - 38

20.10.2009

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.34

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-29935](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-29935)

AT-DAI 1.3.1.47, 34
LK 12, 35-38

DIE, 20.10.2009

Dieses Evangelium
passt in einem merk-
würdigen Zufall auf
dieses Stunde.

Dem hier sagt Jesus,
dass die Rolle des
Cafetiers, der Kellner,
der Gastwirts über-
nehmen wird, wenn
er um zu sich in die
Ewigkeit geht. Er
wird sich gut tun i. d. L.
Der grünte, in dem man
das lange erhaltene
Gewand steckt, ist
das Symbol der Dienst
bereitschaft, der Zupar-
kers, die zur Verfügung
stehen für den Gast,
das Symbol der Gast-
gebers. Und das zu
wissen der Tische oben
so wie das Bedienung
der Gäste.

Cafetiers sind also
sonst sagen Berufscol-
legen Jesu. Er möchte
in der Ewigkeit nur
allein immer ähnlichen
Dienst erweisen - um
Licht er um darüber bei
ke Rechnung bringen

Aber wir danken
in diesen kl. Messen
der familie Orban
die so lange im
Sanatorium dieses
Dienst der freundlichen
Gastgeber ausgedient
hat.

Und wir wünschen
ihre gott. Segen für
die Zukunft.

Und wir bitten
schon vor, das wir ein-
mal Gäste der großen
Gastgeber im Himmel
sein, wo der Ungläubli-
che wirklich ist.
das Er, der Herr der
Welt, uns bedient.

Dr. Reinhold Stecher
6064 Rum, Lärchenstraße 39b